



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

» Bürgerversammlung: Stotternheimer hören den Ortsteilrat an

Seite 2

Wir in Schweborn

» Schwerborner Fasching in Stille
» Puppentheater Naldin in Schweborn

Seite 3

Ortsgeschehen

» Baugebiet an der Walter-Rein-Str.
» TSG-News: Radball
» TSG Sportlerball

Seite 6

Ortsgeschichte

» Bußgeld droht – Warum sie jetzt noch ihre Hecke schneiden sollten

Seite 7

Der SCC Stotternheim präsentiert Kabarettistin und Comedian Stefany Dreyer

Der Karnevalverein lädt herzlich zur jährlichen Prunksitzung ein, die am 10. Februar 2024 im festlich geschmückten Saal im Deutschen Haus stattfinden wird. Die Veranstaltung verspricht einen Abend voller Frohsinn, Comedy und Unterhaltung für Jung und Alt.

Hauptgast des Abends ist die renommierte Kabarettistin und Comedian Stefany Dreyer. Ihr einzigartiger Humor und ihre schlagfertige Art wird das Publikum garantiert zum Lachen bringen und für unvergessliche Momente sorgen. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und scharfem Wortwitz verzaubert sie ihr Publikum bei jeder Vorstellung. Die diplomierte Sängerin und Schauspielerin ist eine wahre Improvisationskünstlerin. Das beweist sie seit 2018 auch an der Seite von

Ralf Schmitz in seiner RTL Show: Hotel Verschmitzt! Dafür wurde sie 2019 für den Deutschen Comedypreis nominiert.

Ihre Auftritte sind ein Feuerwerk aus Pointen und satirischen Einlagen, die zum Nachdenken anregen und gleichzeitig herzhaftes Lachen garantieren. Dreyer ist eine Künstlerin, die es versteht, gesellschaftliche Themen auf humorvolle Weise zu beleuchten und dabei stets den Finger in die Wunde zu legen. Mit ihrem Charme und ihrer Energie zieht sie Zuschauer jeden Alters in ihren Bann und hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Stefany Dreyer ist zweifellos eine der großen Talente im deutschen Kabarett und eine Künstlerin, die man live erleben sollte.

Die Prunksitzung wird von unserem Prinzenpaar Marta I. und

Tobias II. und dem Kinderprinzenpaar Johanna I. und Arne I. eröffnet. Die Regenten des Karnevals werden gemeinsam mit ihren Garden und Hofstaat für eine festliche Atmosphäre sorgen. Die Veranstaltung verspricht ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Musik und humorvollen Einlagen.

Karten für die Veranstaltungen können am 02.02., von 16 Uhr bis 19 Uhr und am 03.02., von 10 Uhr bis 13 Uhr im Vorverkauf in der Gemeinde erworben werden.

Der Karnevalverein SCC Stotternheim freut sich auf unvergessliche Veranstaltungen und heißt alle Karnevalsfreunde herzlich willkommen, um gemeinsam in die bunte und fröhliche Welt des Karnevals einzutauchen.

Aniko Lembke

AUF EIN WORT

Kollektives Ausrasten

2024 wurde wieder mit viel Glitzer am Himmel und auch lautem Getöse begrüßt. Von den Überresten auf den Straßen zehren wir noch lange. Feuerwehren und Krankenhäuser haben wohl jedes Silvester erstaunlich viel zu tun. Stotternheim hat auch Einsätze gefördert und so haben sich die Helfer wenigstens nicht gelangweilt.

Besitzer von Tieren atmen auf: Wieder ein Jahr Ruhe! Aber hey, seid nicht so zimperlich, schließlich muss das Zeug ja irgendwie in die Luft und das geht nun mal nur mit Knallerei. Nehmt die Tiere eben mit aufs Sofa und lasst sie an den Klängen der verschiedenen Silvesterpartys im Fernsehen teilhaben. Das muss doch auch mit Schafen, Tauben, Gänsen, Schweinen, Kühen etc. funktionieren!

Jedes Jahr dieses nervige Appellieren, dass man die Knallerei reduzieren oder lassen sollte. Aus genannten Gründen, Feinstaub, Ausbeutung in den Fabriken u.s.w.... aber wir lassen uns das nicht nehmen! Wir haben das schon immer so gemacht. Laut heidnischer Tradition sollten mit dem Silvesterfeuerwerk böse Geister vertrieben werden. Bei manchen scheint sich da einiges angesammelt zu haben. Es gibt tatsächlich Gegenden in Deutschland, wo man mit allen Leuchtmittel, wie z.B. Fackeln, Taschenlampen, Lichterketten, Laternen, das Jahr leise und besinnlich begrüßt.

Aber sehen wir es mal positiv, der Handel macht mit dem Verkauf von Böllern, Raketen und Batterien Millionenumsatz. Also Geld hierfür ist da. Also bitte nicht über teure Butter oder die Kosten im Lokal aufregen, die Betreiber müssen schließlich ein ganzes Jahr überstehen!

In diesem Sinne gönnen wir allen trotzdem das kollektive „Ausrasten“ einmal im Jahr!

Sabine Schmidt



Ja, warum nicht! Grüße aus Gau-Algesheim

Herzliche Grüße und gute Wünsche zum Start in das Jahr 2024 schicke ich gern allen Stotternheimer Bürgerinnen und Bürgern!

Gehen Sie gesund und mit viel Zuversicht durch das neue Jahr!

Zuversicht sehe ich darin begründet, dass es in Stotternheim ein breites ehrenamtliches Engagement in zahlreichen Vereinen, Kirchen und sonstigen Gruppierungen gibt. Beim 1. Vereinsfest im Sommer des letzten Jahres war eine Abordnung aus unserer Stadt präsent. Uns beeindruckte die Vielfalt des Angebots der Vereine und der große Zuspruch aus der Bevölkerung. Ein starkes Bemühen um ein faires Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen.

An unserem Stand auf dem Karlsplatz wurden wir wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern

angesprochen, die an den 1990 geschlossenen Freundschaftskreis und an die vielen wechselseitigen Begegnungen in Stotternheim und Gau-Algesheim erinnerten. Mehrfach war zu hören: Man könnte doch mal wieder einen Trip an den Rhein planen. Ja, warum nicht!

Auf folgende geplante Veranstaltungen sei gern hingewiesen – ein kleiner Querschnitt:

10. Februar Nachthemdenball des Carneval Verein 1912 e.V.

25.-28. April 40 Jahre Partnerschaft mit der Partnerstadt Caprino Veronese / Italien

1. Mai Weinlagenwanderung mit Weinverkostungen, Weinkonvent e.V.

17.-18. August Gau-Algesheimer Kerb, Theater der Gruppe N'Eue Theatro, Kunstpark am Graulturm

8. September Volksradfahren des Radsportvereins 1898 e.V.

11.-14. Oktober Fest des jungen Weines

Gern begrüßen wir zu diesen oder anderen Gelegenheiten alte und neue Freundinnen und Freunde aus Stotternheim. Viele Grüße!

Clausfriedrich Hassemer
(cf@hassemer.de)

(ehemaliger Stadtbürgermeister, Präsident des Parnerschaftsvereins GiV)

Für Informationen stehen bereit: Stadtmarketing der Stadt, Tel. 06725 3097803, stadtmarketing@gau-algesheim.de, www.gau-algesheim.de
Tourismus Verbandsgemeinde Gau-Algesheim, Tel. 06725 910185, E-Mail: tourismus@vg-gau-algesheim.de

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt, Tel: 0151 / 14217371:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr nach telefonischer Absprache.

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, man könnte sich auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Lesezeit. In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr

viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden.

Zum **Kreativnachmittag** mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Februar 2024

Donnerstag, 01.02.2024, ab 16 Uhr Kreativatelier Klecks: Basteln von Antistressbällen.

Montag, 05.02.2024, ab 16 Uhr Kleine Geschenkidee – ihr werdet überrascht sein: Zum Einsatz kommt ein Frotteehandtuch sowie Haargummis.

Mittwoch, 07.02.2024, ab 16 Uhr Bald ist Valentinstag: Wer bisher noch keine Überraschung für seine Liebsten hat, kann aus unserem umfangreichen Fundus noch eine kleine Überraschung anfertigen.

Montag, 12.02.2024, ab 15 Uhr Rosenmontagsveranstaltung mit kleinen Highlights und etwas für den Gaumen.

Mittwoch, 14.02.2024, ab 15 Uhr Beginn der KO-Runde in der Fußball-Champions-League: Diese hat gestern, 13.02.2024 begonnen.

Alles Wichtige dazu erfahrt ihr heute. Gern können wir die Partien an der Playstation 4 im Spiel FC24 auch schon einmal vorspielen.

Montag, 19.02.2024, ab 16 Uhr 57. Tischtennis-Mannschafts WM. Diese findet in der Zeit vom 16.02. bis 25.02.2024 in Busan (Südkorea) statt. Bei dieser WM gehen maximal 40 Teams an den Start. Alle Fakten und Infos erfahrt ihr an diesem Tag im FZT Stotternheim. Zum praktischen Ablauf des Spiels gehen wir gemeinsam an die Tischtennisplatte.

Mittwoch, 21.02.2024, ab 16 Uhr Kreativatelier Klecks: Basteln einer Unterwasserwelt.

Montag, 26.02.2024, ab 16 Uhr „Medizin nach Noten“ Her mit den Steppern und leichter Musik, die Trainingseinheiten können beginnen.

Bürgerversammlung: Stotternheimer hören den Ortsteilrat an

Mitte Januar, am 16.01.2024, luden der Ortsteilrat und allen voran die Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt in das Deutsche Haus, um einen Rechenschaftsbericht über die derzeitige Legislaturperiode zu geben. Zahlreiche Stotternheimer folgten jener Einladung und es fanden sich rund vierzig interessierte Bürger verschiedener Altersgruppen ein.

Den Abend begann die Ortsteilbürgermeisterin mit einem Abriss zu ihrer bisherigen Arbeit. Sie schilderte den anwesenden Gästen den aktuellen Stand zur Turnhalle, auch, dass der aktuelle Haushalt zur Prüfung vorliegt, man dem Thema jedoch positiv entgegen sieht. Die Partnerschaft mit den Feldjägern in Erfurt und auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gau-Algesheim konnte spürbar intensiviert werden. Mit der Deutschen Bahn befindet man sich im engen Austausch zur Neugestaltung des Bahnhofes sowie der umliegenden Liegenschaften. Den Radwegplan begleitet die Ortsteilbürgermeisterin ebenso eng, wie die einzelnen Projekte der Straßenerneuerung in Stotternheim. Geschlossen hat Wendt ihre Ausführungen mit der Werbung, sich weiterhin am World Cleanup Day zu beteiligen, um die mittlerweile erreichte Sauberkeit auch weiterhin im Ort sicherzustellen. „Die Umwelt liegt mir sehr am Herzen“, schloss die Ortsteilbürgermeisterin Bianca Wendt.

Es folgten die Ausführungen und Informationen von einzelnen Ortsteilräten, so von Christian Maron zu den aktuellen Baumaßnahmen in Stotternheim, u.a. soll der Glasfaserausbau 2025 beginnen und das ehemalige Gelände der Agrotechnik in ein parkähnliches Gelände umgestaltet werden. Bernd Wilhelm berichtete über die Treffen mit den Unternehmern im ILZ, dass einige Themen bereits erfolgreich verbessert werden konnten. Wie beispielsweise die Lichtemissionen, die Vermüllung des gesamten Geländes, als auch die Verkehrsbehinderungen

durch wild parkende Lastkraftwagen. Allerdings, und dieses Thema ist dem Ortsteilrat bewusst, muss die Begründung noch maßgeblich vorangetrieben werden. Es folgt Karl-Eckhard Hahn, der die rechtlichen Hintergründe der Arbeit im Ortsteilrat näher beleuchtete. Er wies auf das erforderliche Beharungsvermögen in der Arbeit mit Stadtverwaltung und Stadtrat hin. „Informationen, entschlossene Reaktionen und selbst Initiativen zu ergreifen, das sind die Grundlagen erfolgreicher Ortsteilarbeit“, so Hahn abschließend. Sabine Schmidt gab nochmals einen historischen Einblick in die Partnerschaft mit Gau-Algesheim und die derzeitigen gemeinsamen Aktionen und warb eindringlich für das Fortführen und Halten der Verbindungen zwischen den jeweils ortsansässigen Vereinen. Mirjam Redeker zeichnete abschließend ein Bild über das gesellschaftliche Zusammenleben anhand der hiesigen Vereine. Die gemeinsamen Aktionen gipfelten im Vereinsfest 2023. „Sicherlich gäbe es noch Verbesserungspotentiale, aber wir haben ein gemeinsames Fest das erste Mal auf die Beine gestellt“, lobte Mirjam Redeker das erfolgreiche Fest.

In der anschließenden Diskussion äußerten die anwesenden Stotternheimer verschiedene Themen die sie bewegten u.a. die freie Veranstaltungsfläche am Lutherstein, die Begründung im ILZ, eine Initiative für bezahlbaren Wohnraum in Erfurt, ein Ausbau der Bustaktung in Hinblick auf die Inbetriebnahme des Amazon-Standortes oder auch der akustischen Ertüchtigung der unteren Räumlichkeiten im Bürgerhaus.

Viele Themen konnten der Ortsteilrat und auch die Ortsteilbürgermeisterin als Arbeitsgrundlage für die nächste Zeit mitnehmen. Dabei bleibt auch weiterhin die positive Entwicklung von Stotternheim in Auseinandersetzung mit der Stadtverwaltung Erfurt die oberste Prämisse.

Felix Bühne

Schwerborner Fasching in Stille

Das 30. Jubiläum des Schwerborner Faschingsvereins in diesem Jahr wird das letzte sein

Eine Gemeinschaft ist nur solange eine Gemeinschaft, wie sie von allen getragen wird. Alle sitzen in einem Boot. Einige übernehmen das Steuer, übernehmen Verantwortung, ehrenamtlich und somit unentgeltlich. Andere setzen sich ans Ruder und helfen mit. Und wiederum andere nehmen teil und erfüllen die Gemeinschaft mit Leben indem sie teilhaben. Stets respektvoll miteinander. Wenn jedoch einige damit beginnen, hohe Ansprüche an die Gemeinschaft stellen, ohne sich selbst einzubringen, gerät das Boot ins Wanken und kentert.

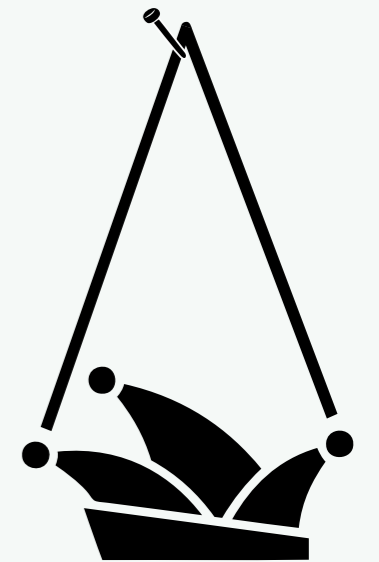
In diesem Sinne war die Vereinsversammlung des Schwerborner Faschingsvereins am 11. Januar 2024 eine schicksalshafte. Normalerweise wird im Januar über das nächste Faschingsprogramm gesprochen. Normalerweise werden Kostüme, Choreografien und Organisatorisches diskutiert. Und normalerweise ist die Gestaltung des nächsten Karnevalsordens ein Thema. Doch diese Versammlung war alles andere als normal. Als die Vorsitzende Lydia Ehrhardt das Wort ergriff, wurde es recht still im Kreise der rund 15 anwesenden Mitglieder. Auch wenn die Tatsachen, die sie ansprach,

allesamt nicht neu waren und die Situation sich bereits innerhalb der letzten beiden Jahre aufgebaut hatte. Zum Beispiel, dass immer größer werdende Ungleichgewicht zwischen Betreuerinnen und Kindern. Über 30 Kinder nahmen an den Trainings teil, Tendenz steigend. Doch das wöchentliche Training übernahmen letztlich nur noch zwei Personen, Melanie Müller und Lydia Ehrhardt. Auftritte wie das Krippenspiel in der letzten Weihnachtszeit waren für Zuschauer und Aufführende ein schönes Ereignis. Doch wenn zwei Personen - wohlgermerkt keine Erzieherinnen mit pädagogischer Ausbildung - dauerhaft und zweimal in der Woche so viele Kinder betreuen, ist das anstrengend. Doch beide haben stets auch Freude an der Arbeit mit den Kindern empfunden und das Training gern übernommen. Unerträglich waren und sind dagegen die steten Stacheln des Undanks, der Respektlosigkeit und der Gleichgültigkeit, die den Akteuren mitunter entgegenschlug. Viele fragten sich offenbar nicht, wie der Verein mit seinem Engagement und seinen „ganz normalen“ Unkosten zurecht kommt. Größere Sponsoren gibt es für den

Schwerborner Faschingsverein ebenso wenig wie größere Unternehmen in Schwerborn. Also galt für den Verein, trotzdem etwas daraus zu machen.

„Es war eine Entscheidung der Vernunft“, resümiert Lydia Ehrhardt. Zu Beginn des Vereins war sie vor 30 Jahren als Tanzmariechen dabei, die letzten zehn Jahre als Vorsitzende. Viele schöne Faschingsveranstaltungen hat der Faschingsverein in den 30 Jahren des Bestehens den Schwerbornern bereitet. Oftmals wurde nach der Aufführung einer Nummer eine Zugabe vom Publikum gefordert. Doch nun wird das Jahr des 30. Jubiläums zum traurigen Jahr der Abmeldung des Vereins. „Die Entscheidung, den Verein aufzulösen, hat bei den Mitgliedern tiefe Trauer ausgelöst. Aber auch Verständnis“, rekapituliert die Vorsitzende, die nun ihr schönstes Hobby an den Nagel hängt.

Doch der Abschied wird zumindest im kleinen Kreise gefeiert. Eine Faschingsveranstaltung für alle Kinder, die Mitglied im Verein sind, wird es geben. Die Pfannkuchen sind schon geordert und die Musik ist bestellt. Und auch am großen Faschingsumzug durch die Landeshauptstadt wird sich



der Verein ein letztes Mal beteiligen. Der Lastkraftwagen von der Firma 13 aus Stotternheim ist bereits gechartert und wird traditionell geschmückt. Die acht Sicherheitsleute, die zur Absicherung der Räder des Wagens als Auflage gefordert werden, musste der Verein einkaufen, weil sich aus Schwerborn niemand dazu bereit erklärt hatte.

Somit wird das kulturelle Leben in Schwerborn um die Gemeinschaft des Faschingsvereins ärmer werden. Die Schwerborner waren bislang immer stolz auf ihre Kultur des Feierns und der Gemeinschaft. Bleibt zu hoffen, dass das Boot der Gemeinschaft von Schwerborn dennoch weiterhin Wind in den Segeln hat, einen Kurs besitzt und einen guten Zusammenhalt.

Bernd Kuhn



Der Drache Kokosnuss und der große Zauberer Puppentheater Naldin in Schwerborn

3. März 2024, 16.00 Uhr
Karten sind beim Einlass erhältlich

Gasthaus zur guten Quelle
Kastanienstraße 27 › Erfurt-Schwerborn

TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin
jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr und
Ortsteilbürgermeister Herr Peters
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr



Verkaufe Garten in Stotternheim

in der Gartenanlage
„Zur Kornblume“
Tel. 036204 716072

Im Februar gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Werner Hankel
am 03.02. zum 86.
Bernd Helmis
am 25.02. zum 73.

EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.02., 13.30 Uhr: Gottesdienst in Schwerborn
Sonntag, 11.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Stotternheim
Sonntag, 18.02., 14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Nöda
Sonntag, 25.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Stotternheim
Freitag, 01.03., 19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Stotternheim (kath. Kirche St. Marien)
Sonntag, 03.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Schwerborn

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

(außer an Ferien- und Feiertagen, alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Stotternheim statt, sofern nicht anders angegeben; Durchgang durch das braune Tor, links neben dem Pfarrhaus)

montags
15.00 Uhr Kinderarche
(wg. Schulferien nicht am 12.02.)

mittwochs
19.00 Uhr (28.02.): Taizé-Projekt in Großrudstedt, Kirche St. Albanus

donnerstags
15.45 Uhr Kinder- und Jugendchor Maxispitzen (1. - 6. Klasse; nicht am 15.02.)
20.00 Uhr Walter-Rein-Kantorei

freitags
15.30 Uhr Kinderchor Minispitzen (musikalische Früherziehung, ab 5 Jahren)
19.30 Uhr (09.02.): Offener Meditationsabend (bitte Decke und Wollsocken mitbringen)

GEMEINDENACHMITTAGE

für Stotternheim:
Mittwoch, 14.02., 14.00 Uhr
für Schwerborn:
Donnerstag, 15.02., 15.00 Uhr im Gasthaus „Gute Quelle“

BESONDERER VERANSTALTUNGEN an jedem Dienstag im Februar, 19.00 Uhr: „Einladung zur Stille“ im Gemeindehaus Stotternheim (mit Inge Leder; ausführliche Informationen: siehe Heimatblatt Januar)

Sternsinger waren auch diesmal wieder unterwegs



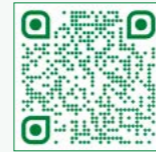
Obwohl noch zwei Kinder kurzfristig erkrankten, haben wir es doch auch in diesem Jahr wieder geschafft: Von der katholischen Kirche St. Marien aus waren am Tag der Heiligen Drei Könige (6. Januar) zwei Sternsinger-Gruppen unterwegs zu 25 Häusern in Stotternheim, Alperstedt, Riethnordhausen und Nöda. Allen, die hier im neuen Jahr ein- und ausgehen, wurde der traditionelle Segen zugesprochen („CMB“ steht für Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus). So ganz „nebenbei“ kamen in den Sammelbüchsen der Kinder auch noch insgesamt 792,-€ für die Sternsingeraktion zusammen. Über deren soziale Projekte kommt das Geld hilfsbedürftigen Kindern in aller Welt zugute, in diesem Jahr z.B. in Amazonien. Die Freundlichkeit der Leute und die Freude, die der Besuch der Kinder bei Groß und Klein ausgelöst hat, war einfach überwältigend! Vielleicht bekommen wir im kommenden Jahr sogar noch eine dritte Gruppe zusammen? Die Nachfrage nach dem guten Segenswunsch der Sternsinger jedenfalls ist riesengroß, da geht uns die „Arbeit“ so schnell nicht aus...

Johannes Sonntag
Foto: Elke Sonntag

KATHOLISCHE
GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags um 09.00 Uhr Heilige Messe (am 11.02. Wort-Gottes-Feier)
Donnerstag, 01.02., um 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Diakon Kugler
Dienstag, 13.02. um 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Gerhard Thon, zuvor ab 15.00 Uhr Seniorentreff
montags bis freitags von 16.30 - 17.30 Uhr: Offene Kirche (zum stillen Gebet und zur eucharistischen Anbetung)



www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um von Herzen Danke zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die mir auch in 2023 ihr Vertrauen und ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben. Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit bedeuten mir viel.

Das Vertrauen, das sie in mich gesetzt haben, spornt mich an, auch im neuen Jahr geradlinig und mit viel Empathie an ihrer Seite zu stehen.

Ich bin dankbar in schweren Zeiten unterstützend für sie da zu sein.

Möge das Jahr 2024 viel Gesundheit und glückliche Momente für sie bereithalten.

Gemeinsam schaue ich zuversichtlich in die Zukunft und stehe ihnen weiterhin zur Seite.

Mit herzlichen Grüßen
Trauerredner Maik Güldenpfennig



Bibelwort des Monats

„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.“ (Markus 4,24)



Was wäre unser Alltag ohne Schubladen. Wo man schnell all die Dinge hineinwerfen kann, die sonst nur störend herumliegen. Schubladen schaffen Ordnung. Erst recht, wenn man den verschiedenen Dingen eine feste Schublade zugeordnet hat. Dann findet man sie auch schneller wieder.

Und doch sind Schubladen nicht in jeder Hinsicht gut. Nämlich dann, wenn wir versuchen, andere Menschen in imaginäre Schubladen zu stecken: Da steht dann vielleicht so etwas drauf wie: Taugenichts, Dummschwätzer, Spießler, Klugscheißer, Hippie, Coronaleugner, Punker, Nazi ...

Unsere Lieblingsschubladen scheinen mir allerdings diese zu sein: der eine gehört zu den Guten, der andere zu den Bösen.

Wie kommt es eigentlich zu solchen Urteilen? Und warum messen wir oftmals mit zweierlei Maß? Die eigene Person und die eigenen Freunde werden meist viel milder beurteilt als jene, die uns nicht so sympathisch sind. Vielleicht liegt es daran, dass ich mich selbst am besten kenne, meine Stärken, meine Schwächen, meine Ängste, meine Ziele. Und meine Freunde kenne ich auch noch ganz gut. Aber die anderen kenne ich nicht. Ich weiß nicht, warum sie dies und das tun

oder nicht tun. Ich weiß nicht, warum sie die und die Schwächen haben. Ich weiß nicht, warum sie so völlig anders denken als ich oder eine andere politische Meinung vertreten. Weil ich sie nicht gut genug kenne. Aber darf ich mir unter diesen Voraussetzungen überhaupt ein Urteil erlauben?

Jesus sagt ganz klar: Nein! Denn: Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen. Gott kennt jeden von uns, wie ein Vater sein Kind kennt. Ja, er kennt uns wahrscheinlich sogar besser, als wir uns selber kennen. Weil er auch die Tiefen unserer Seele auslotet, selbst das, was uns gar nicht bewusst ist. Weil er um jeden Augenblick weiß, der uns in unserem Leben geprägt hat. Und wir dürfen davon ausgehen, dass das in seine Beurteilung mit einfließt.

Was aber wäre, wenn Gott so über uns urteilte, als würde er uns gar nicht kennen? So wie wir es oft mit unseren Mitmenschen tun. Nicht auszudenken!

Darum sollte wenigstens im menschlichen Zusammenleben gelten: Weg mit den Schubladen, weg mit den Urteilen und den zweierlei Maßstäben! Dazu haben wir gar kein Recht! Und wenn wir es doch tun, dann sollten wir es lieber für uns behalten. Es könnte ja sein, dass wir uns irren. Aber was wir einmal über andere gesagt haben, sei es im Gespräch und erst recht im Netz, das ist in der Welt und es lässt sich nur schwer revidieren. So entsteht nur Unheil, für andere – und letztlich auch für uns selbst!
Jan Redeker; Foto: Wikimedia.de

„Kreuzen und Drehen, wie das Klöppeln, so das Leben“



Unter diesem Motto wird am 19.03.2024 in der Kirche St. Peter und Paul in Stotternheim eine Ausstellung mit geklöppelten Kunstwerken von Angelika Pischke eröffnet.

Vielleicht kennt der Eine oder Andere noch die Deckchen, mit denen die Oma die „gute Stube“ (Wohnzimmer) geschmückt hat. Oder Kleidung, die mit Spitze verziert war. Manchmal war das durch Klöppelei entstanden. Klöppeln ist ein altes Kunsthandwerk, welches im 16. Jahrhundert durch Kaufleute aus Italien und Frankreich in Deutschland bekannt wurde.

Nicht nur im Erzgebirge wurde es zu einem Zusatzeinkommen für viele Menschen. Heute ist die Spitze an Kleidung längst maschinell gefertigt und wohl auch kaum jemand legt noch ein Klöppeldeckchen auf ein Möbelstück.

Die künstlerischen Arbeiten von Angelika Pischke, welche die Ausstellung zeigt, sind zwar auch geklöppelt, aber sie zeigen die Umsetzung von Themen des Alltags, wie „Zeitsprung“ oder „Meeresrauschen“ und vieles mehr. Seien Sie gespannt und besuchen Sie die Vernissage am 19.03.2024, 19.00 Uhr in der Stotternheimer Kirche. Ansonsten ist die Ausstellung bis 21.05. in der Kirche zu besichtigen, jeweils nach den Gottesdiensten oder nach Absprache mit Pfr. Redeker. An den Samstagen 23.03. und 20.04. laden wir jeweils von 15 bis 17 Uhr zum Schauklöppeln mit der Künstlerin in der Kirche ein.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.
Angelika Pischke und Pfarrer Jan Redeker; Foto: privat

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK
 Am Teiche 7
 Stotternheim
 Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
 E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeugaackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000
Mobil: 0179.5136526
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela
Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458.49292
Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien
(in der Pfarrei St. Josef):
(Pfr.-Bartsch-Ring 17)
Diakon Mathias Kugler
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Telefon: 0361.7312385,
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag,
Tel. 036204.60841
oder Frau Wipprecht,
Telefon: 036204.51345
www.stjosef-erfurt.de
www.2023.stjosef-erfurt.de

TSG-News: Radball – die Tradition muss weitergehen!

Unsere Abteilung Radball freut sich bereits über viele Erfolge! Horst Veit trainiert mehrfach die Woche mit seinen Teams hier in Stotternheim in der Turnhalle und steckt viel Zeit und Leidenschaft in diesen besonderen Sport!

Dennoch suchen wir Nachwuchs! Alle Kinder von 8-10

Jahren dürfen sich angesprochen fühlen! Wer es ausprobieren möchte, kann sich gern bei Horst Veit direkt melden und ein Probetraining vereinbaren! Er ist unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: 0173/522 12 75

Stephanie Großmann

Baugebiet an der Walter-Rein-Straße: Nur noch ein Grundstück zu haben



Zunächst habe es drei auf jeweils sechs Wochen begrenzte Ausschreibungen gegeben. Laut Lipinski gab es eine Vielzahl von Bewerbern. „Diese hatten sich vermehrt für die gleichen Baugrundstücke beworben, so dass wir dem Höchstgebot den Zuschlag erteilt haben. Die Bewerber mit den geringeren Geboten konnten wir bei den jeweiligen Ausschreibungen nicht berücksichtigen“, so die Sachbearbeiterin der Liegenschaftsabteilung zum Vergabeverfahren.

Anschließend habe man sich dazu entschlossen, die Baugrundstücke laufend auszuschreiben und entsprechend der eingehenden Gebote die Zuschläge erteilt. Für die Grundstücke hatte die Stadt Erfurt Mindestgebote festgesetzt. Für das verbleibende, 715 qm große Grundstück verlangt die Liegenschaftsabteilung 148.000 EUR zzgl. 3 % Nebenkosten.

Karl-Eckhard Hahn

TSG Sportlerball – ein perfekter Neustart – ein perfekter Abend!



Am 25.11.2023 war es endlich soweit – alle Vorbereitungen sind abgeschlossen für das Jahreshighlight der TSG Stotternheim e.V.!

Über 120 Mitglieder und Gäste schmissen sich in Schale, der Saal im Deutschen Haus ist Motto getreu mit unzähligen Trikots geschmückt, von den heutigen Sportmannschaften aber auch erlesene Stücke aus vergangenen Zeiten. Nach langer Planungsphase war es endlich soweit: Der Neustart des Sportlerballs in 2023 der TSG Stotternheim e.V. war ein absolut gelungener Abend – ein echtes Highlight!

Als Einstieg eröffnete Tobias Großmann (Fußballtrainer) den Abend mit Erinnerungen an frühere Sportlerbälle aber auch mit einem Appell: Wie schön waren doch die gemeinsamen Sportveranstaltungen, die Feste, Turniere und Sportlerbälle, denn genau an das konnte er sich mit einem guten Gefühl und vielen tollen Momenten erinnern. Das sei es doch, was die Gemeinschaft und das Zugehörigkeitsgefühl in einem Verein ausmacht: GEMEINSCHAFT – das Wort des Abends. Und genau das möchten wir noch intensiver zusammen erleben: Tolle Momente, Erlebnisse und Erfolge in Gemeinschaft – miteinander und füreinander! Spartenübergreifend, Fußball, Volleyball und Radball zusammen. Der Sportlerball war unser Highlight des Jahres 2023 und reiht sich hinter viele andere wunderbare Sporterlebnisse.

Andreas Ludwig, Präsident der TSG, griff das Motto des Abends auf und sprach zugleich einen großen Dank aus; an Trainer, Sponsoren, Verantwortliche, an alle, die diesen Verein auf und neben dem Platz, in und vor der Halle unterstützen und im Ehrenamt vorantreiben. Aber auch die Begrüßung der vielen Neumitglieder durfte nicht fehlen. Nach der schweren Corona-Phase erlebt der Fußball eine super Resonanz im Ort aber auch im Umkreis. Sowohl in den Männermannschaften aber auch im Kinderfußball konnte der Verein unzählige Neuanmeldungen verzeichnen. Aber auch die Freizeitvolleyballer und Radballer sind 2023 nicht untätig gewesen. Training, Training, Training und natürlich Spaß und Freude in der Gemeinschaft wurden großgeschrieben.

Abgerundet wurde der Abend mit leckerem Essen und toller Musik die zum Tanzen eingeladen hat. Aber auch die Live-Vorführung der Akrobatengruppe war ein echtes Highlight für die begeisterten Gäste. Mitglieder, Sponsoren und die anwesenden Gäste sind sich einig: Das machen wir wieder. Der TSG Sportlerball gehört zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des „Deutschen Haus“ für die Unterstützung im Vorfeld und natürlich die Bewirtung am Abend!

Stephanie Großmann

Termine in Stotternheim 2024

8. bis 12. Februar Faschingswochenende des SCC e.V.

28. März (Do) Osterkaffee der Landfrauen am Gründonnerstag

30. April (Di) Maibaumsetzen

26. Mai (So) Kommunalwahlen: Oberbürgermeister, Ortsbürgermeister, Stadtrat, Ortsteilrat

1. Juni (Sa) Familiensportfest des JSC e.V.

9. Juni (So) Etwaige Stichwahlen für die Ämter des Oberbürgermeisters und Ortsteilbürgermeisters

24. Juni (Mo) Johannesfeuer & Johannesfest im Pfarrgarten

2. Juli (So) Gottesdienst am Lutherstein

27. Juli (Sa) Feuerwehrfest am Festplatz

8. September (So) Tag des offenen Denkmals

20. September (Fr) World Cleanup Day

22. September (So) Erntedankfest in der Kirche St. Peter und Paul und im Pfarrgarten

10. bis 13. Oktober Kirmes des Kirmesvereins Stotternheim e.V.

16. November (So) Volkstrauertag: Gedenken auf dem Friedhof

7. Dezember (Sa) Weihnachtsmarkt auf dem Karlsplatz

(Der Kalender wird in den kommenden Ausgaben des Heimatblatts weitergeführt. Informationen zu Veranstaltungen bitte an heimatverein_sto@yahoo.de)

Bußgeld droht – Warum sie jetzt noch ihre Hecke schneiden sollten

Ob als Hauseigentümer oder auch als Mieter, Rechte und Pflichten gibt es überall. Wenn Sie Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in Ihrem Garten haben, sind Sie auch dafür verantwortlich. Bußgelder drohen nicht nur, wenn Sie etwas versäumen, sondern auch dann, wenn Sie zu spät dran sind beziehungsweise zur falschen Zeit handeln. Aber eins nach dem anderen: Wird die sogenannte Verkehrssicherungspflicht vorsätzlich oder fahrlässig nicht erfüllt, ist das eine Ordnungswidrigkeit, die zusätzlich mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ist darauf zu achten, dass Hecken und Bäume nicht in den Bürgersteig oder in die Fahrbahn hineinwachsen. Fußgänger dürfen nicht durch Hecken oder Sträucher, die den Gehweg überwachsen, gezwungen sein, auf die Fahrbahn auszuweichen. Hierbei ist zu beachten, dass ältere Menschen auch mit Begleitperson oder Familien mit Kinderwagen und Kindern mitunter nebeneinander laufen.

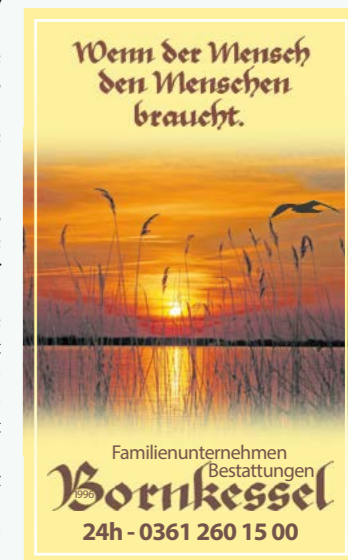
Es gilt also, regelmäßig an den Rückschnitt von Hecken und Gehölzen zu denken. Aber das dürfen Sie nicht zu jeder Zeit. Achten Sie also auch auf das Bundesnaturschutzgesetz oder die Regelungen in der jeweiligen Gemeinde. Das gilt zum Beispiel

für alle europäischen Vogelarten. Zum Beispiel ist es verboten, in einer Hecke brütende Vögel und andere darin Schutz suchende Tiere zu stören, zu vertreiben oder zu verletzen. Für einen Heckenchnitt außerhalb der gesetzlich geregelten Schonzeit nach § 39, Abs. 5 wird ein Bußgeld bis zu 10.000 Euro fällig. Somit dürfen Hecken zwischen dem 1. März und 30. September nicht in größerem Maße beschnitten werden.

Aber ganz weg von den Rechten und Pflichten, tun Sie Ihren Pflanzen, der Natur und Ihren Mitmenschen etwas Gutes, wenn Sie zu den richtigen Zeiten aktiv werden. Hierzu ein paar Tipps: Sich kreuzende oder scheuernde Äste sollten Sie noch bis Ende des Monats Februar zurückschneiden, ebenso das, was in öffentliche Wege und Straßen hineinragt. Gärtnereien empfehlen hierbei sogar oft die kalte Jahreszeit aus ganz einfachen Gründen: Ohne Laubbestand können Sie besser sehen, wo Sie am besten Hand anlegen. Auch mögliche Beete oder Anpflanzungen werden nicht gestört. Die Gefahr, etwas zu zertreten, ist deutlich geringer. Allerdings sollte die Temperatur nicht zu weit im Minusbereich sein. Ab circa minus 5 Grad kann das Holz beim Schnitt platzen, das kann zu Faulstellen oder einem Pilzbefall führen. Sollten Sie etwas in

Richtung Ihrer nachbarschaftlichen Grenzen vorhaben, hilft es, hierbei immer vorher miteinander zu sprechen. Und um nicht in die letzte Bußgeldfalle zu treten, entsorgen Sie Ihren Grünschnitt am besten in den vorgesehenen Containern (ab 1. April 2024 wieder beim alten Schwimmbad und am Bahnhof Richtung Salinenchaussee) oder direkt bei der Deponie, zum Beispiel in Schweborn. Grünabfälle können dort ohne Kosten abgegeben werden.

Enrico Göbel



HINTER EINEM AMAZON-BETONKOLOSS, FINDET IHR AUCH IN DIESEM JAHR DAS STOTTERNHEIMER FASCHINGSSCHLOSS!



Einladung zum Karneval in Stotternheim

Der SCC lädt alle Stotternheimer zu seinen Veranstaltungen in den Festsaal im Deutschen Haus ein.

08.02.24 | 20:11 Uhr Weiberfastnacht

09.02.24 | 16:11 Uhr Kinderfasching

10.02.24 | 20:11 Uhr Prunksitzung mit großem Show-Programm und Stefany Dreyer

11.02.24 | 13:00 Uhr Festumzug in Erfurt

12.02.24 | 17:11 Uhr Rosiger Rosenmontag – Seniorenfasching
15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

02.02.24 | 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr Kartenvorverkauf (in der Gemeinde)

03.02.24 | 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr Kartenvorverkauf (in der Gemeinde)



Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

KANZLEI
HILPERT

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

erfurt@hilpert-kanzlei.de

www.hilpert-kanzlei.de

Knutfest in Stotternheim



Ein Weihnachtsbaumverbrennen ohne Weihnachtsbäume? Das klingt nach einem schlechten Scherz, aber genauso funktionierte unser erstes Knutfest. Diese kleine organisatorische Hürde wurde überwunden und die Stotternheimer konnten ein schönes

Lagerfeuer am Festplatz genießen. Beginnend mit einem Fackelumzug durch die Straßen Stotternheims, stieg die Stimmung stetig an, bis zum Höhepunkt am Ende des Umzuges: dem Anzünden des Lagerfeuers. Für unsere Kids gab es ein kleines Feuer, an dem sie ihr Stockbrot backen konnten. Bei gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Gäste des Knutfestes mit Glühwein und Bratwurst einen schönen Abend bereiten. Wir bedanken uns herzlich bei Amazon und André Theis für das Holz, welches unser Knutfest gesichert hat. Außerdem möchten wir uns bei den Stotternheimern für den guten Zulauf bedanken. Die vielen Gäste und glücklichen Gesichter der Kinder haben uns gezeigt, dass einem weiteren Knutfest im Jahr 2025 nichts im Wege stehen sollte.

Feuerwehr Stotternheim

Ein besonderer Schultag Weihnachtsprojekt an der Regelschule



Die Regelschule Stotternheim veranstaltete am 20.12.2023 ein Weihnachtsprojekt. Die Schüler und Lehrer der Schule trafen sich um 7:30- 12:00 Uhr. Elternsprecher und Lehrer hatten mehrere Weihnachtsprojekte wie zum Beispiel Brettspiele spielen, backen, Weihnachtsdeko basteln oder 360° Videos drehen geplant, um die Kinder weihnachtlich einzustimmen.

Die Schüler der Klassen 5-8 wählten sich dann in die Angebote ein. Der Jahrgang 9 unterstützte

die Lehrer und Schüler bei den Projekten. Das Highlight des Tages war ein Kuchenbasar, für den viele Eltern fleißig gebacken hatten. Der Kuchen war kostenlos, doch viele gaben eine Geldspende für das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland. Wir waren stolz über den Erlös von 415 €. Am Ende des Tages ging niemand mit leeren Händen, aber mit tollen Eindrücken nach Hause. Der Tag war ein voller Erfolg.

Die Schüler der Klasse 9b

*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die
Erinnerung.*



Wir haben Abschied genommen von unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Heidrun Rohkrämer

geb. Uhlmann

*13.06.1944 †17.12.2023

In stiller Trauer
deine Kinder

Mario mit Katja
Maik mit Susanne
sowie deine Enkel

Philipp, Christian, Selina, Dominik und Lucas

Stotternheim, im Dezember 2023

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt

Laurie Brezina

Mobil: 0172 2058192

Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



**Sparkasse
Mittelthüringen**

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; **Homepage:** www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · **Redaktionsleitung für diese Ausgabe:** Karl-Eckhard Hahn · **Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:** 15.02.2024 · **Satz:** Anna Genov, design for trust · **verantwortliche Redakteure:** (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · **Fotos:** privat · **Anzeigen:** Annette Kornmaul, **Telefon:** 036204 70441, **E-Mail:** heimatverein_sto@yahoo.de · **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH · **Verteilung:** Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein